

Das Kompostwerk Landkreis Konstanz, Singen

Klassenstufe	ab 7. Klasse
Zeitbedarf	ca. 1 Stunde
Anlage	1. Faltblatt: Zurück zur Natur

Lokaler Bezug

Die Kompostwerk Landkreis Konstanz GmbH betreibt seit 1983 das Kompostwerk in Singen, das eines der ältesten und auch eines der größten Kompostwerke in Deutschland ist. Während in den ersten Jahren noch die Inhalte der Hausmülltonne im Kompostwerk verarbeitet wurden, erfolgte mit Einführung der Biotonne im Jahr 1993 die reine Bioabfallkompostierung. Heute werden im Kompostwerk in Singen Bioabfälle wie beispielweise Essensreste, Obst- und Gemüseabfälle sowie Grünabfälle wie Grasschnitt oder Blumenabfälle zu hochwertigen Komposten verarbeitet.

Der von den Stadtwerken Singen eingesammelte Bioabfall wird direkt zum Kompostwerk ins Industriegebiet gefahren.

Nach der Eingangskontrolle wird der Bioabfall durch Zerkleinern, Eisenauslesen und Sieben aufbereitet, um schließlich zu Blöcken mit einem ausgeklügelten Belüftungssystem gepresst zu werden. Diese Blöcke (Preßlinge) werden anschließend 4 bis 6 Wochen gelagert, in denen die Intensivrotte stattfindet. Anschließend wird das Rottegut zerkleinert und durch Feinsiebung, Windsichtung sowie Magnetabscheidung nochmals von Hartstoffen, wie Glas, Stein, Korken, Metall etc. gereinigt. Der auf diese Weise erzeugte Kompost gelangt als nährstoffreicher organischer Dünger überwiegend in die Landwirtschaft.

Durchführung & Anmeldung

Das Kompostwerk kann bei vorheriger Anmeldung von Schulklassen besichtigt werden.

Kompostwerk Landkreis Konstanz GmbH

Herr Dr. Wortmann

Otto-Hahn-Str. 1

78224 Singen

Tel.: 07731/ 995 70

E-Mail: info@kompostwerk-konstanz.de

Hinweis: Es wird empfohlen, dass die Schülerinnen und Schüler bei einer Besichtigung alte Kleidung und feste Schuhe tragen. Die Besichtigung sollte am Ende eines Schultages stattfinden, da sich der Geruch wahrnehmbar in der Kleidung festsetzen kann.